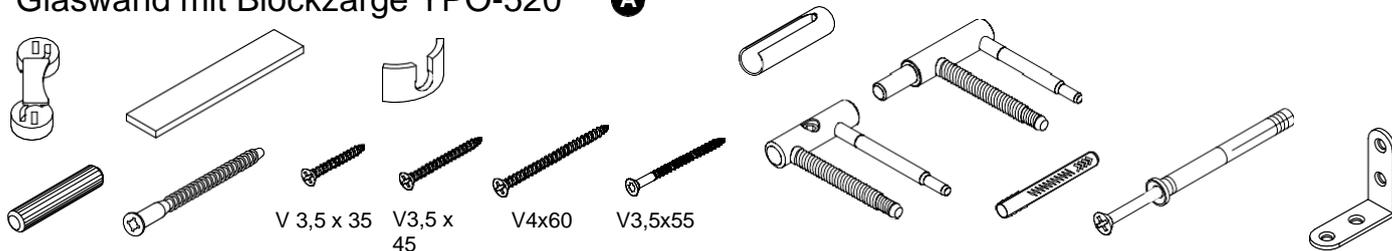


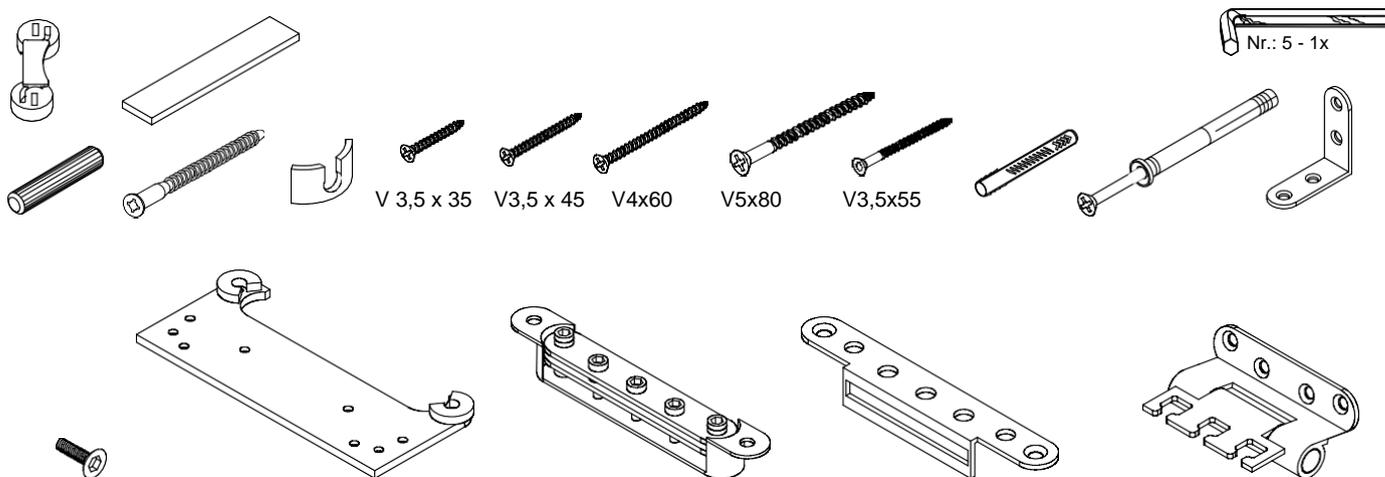
Beschläge, die in der Verpackung enthalten sein können. Das genaue Inventar und die Anzahl der Stücke finden Sie in der beigefügten Stückliste

Glaswand mit Blockzarge YPO-520 **A**



Glaswand mit Blockzarge YV0-520 **B**

OBJEKTPRODUKTE



Zu Beginn der Montagearbeiten ist es notwendig, die grundlegenden Anforderungen für die Bearbeitung und Handhabung von Produkten zu kennen, die fertiggestellt und daher anfällig für mechanische Beschädigungen sind.

Achten Sie also genau auf das Arbeitsumfeld, in dem Sie arbeiten werden!

Als Arbeitsfläche können Sie eine ebene Fläche auf dem Boden verwenden, die Sie mit Pappe oder anderem Material abdecken, damit die Teile nicht zerkratzt werden.

Beim Zusammenkleben der Teile kann es zu einem Überlaufen des Klebstoffs auf die Außenflächen der Teile kommen. Es ist daher notwendig, diesen Klebstoff sofort mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch abzuwischen.

Montageverfahren für Glaswände YPO - 520 und YV0 - 520

1. Montagelatten in der Bauöffnung vorbereiten und je nach örtlicher Situation im Abstand von ca. 500 mm 8 mm-Löcher bohren (siehe Abb. 1).
2. Befestigen Sie die Montagelatten mit den mitgelieferten Dübeln Upat 8 x 80 mm in der Bauöffnung und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung in der Bauöffnung. Achtung! Ein nachträgliches Verstellen der Zarge ist nicht mehr möglich! (siehe Abbildung 2).
3. NUR B: Schrauben Sie zunächst die Bandhalterungsstücke von den Pfosten ab (siehe Abb. 16)
4. Legen Sie auf der Arbeitsfläche die Teile des mittleren Tragrahmens (der inneren Unterteilung) aus (siehe Abbildung 3). Tragen Sie Klebstoff in die 12-mm-Löcher an den Stirnseiten der Teile auf, drücken Sie die Stifte hinein und schrauben Sie die CONFIRMATs (siehe Abb. 4) in die 5,5 mm-Löcher, die nur in die Löcher zur Mitte hin und bis zum Abstand von 33 mm geschraubt werden dürfen (siehe Abb. 5).
5. Tragen Sie Klebstoff auch in die Löcher an den Seitenflächen der Teile auf, setzen Sie die Verbindungen zusammen, setzen Sie das gebogene Blech ein (siehe Abb. 6) und ziehen Sie es mit einem Inbusschlüssel fest (siehe Abb. 7).
6. Nur für Glaswände mit festem Unterteil im Seitenlicht: Nehmen Sie das Brett des festen Seitenteils mit Falz in der entsprechenden Ausrichtung gemäß Seitenlicht (L/R) und gehen Sie gemäß den Punkten 4. und 5. vor.
7. Nur für Glaswände mit Rahmenunterteil im Seitenlicht: Nehmen Sie das Rahmenteil des Seitenlichts mit der entsprechenden Ausrichtung gemäß Seitenlicht (L/R) und verfahren Sie gemäß den Punkten 4. und 5.
8. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Schrauben Sie die CONFIRMATs (siehe Abb. 4) in die 5,5 mm-Löcher des Türblatts, die nur in die Löcher in Richtung des Pfostens oder des Pfostens des Sturzes geschraubt werden dürfen, und zwar bis zum Abstand von 33 mm (siehe Abb. 5), setzen Sie die Verbindungen zusammen, legen Sie das gebogene Blech ein (siehe Abb. 6) und ziehen Sie es mit einem Inbusschlüssel fest (siehe Abb. 7).
9. Legen Sie die Außenteile des mittleren Tragrahmens auf die Arbeitsfläche und tragen Sie Klebstoff auf die 12 mm-Löcher auf. Montieren Sie die Sets und schrauben Sie die CONFIRMATs von außen an (siehe Abb. 8).
10. Nur für Glaswände mit festem Unterteil im Seitenlicht: Gehen Sie gemäß Punkt 9. vor.
11. Nur für Glaswände mit Rahmenunterteil im Seitenlicht: Gehen Sie gemäß Punkt 9. vor.
12. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Schrauben Sie CONFIRMATs von der Außenseite aus.
13. Nur für Glaswände mit Seitenlicht: Setzen Sie den mittleren Tragrahmen vorsichtig in die vorbereitete Bauöffnung, verwenden Sie eine Wasserwaage und Keile, um die Zarge in drei Richtungen auszugleichen (siehe Abb. 9) und markieren Sie die Position der Pfosten auf dem Boden. Schieben Sie den Rahmen etwas aus der Bauöffnung heraus und bohren Sie an den Stellen der Pfosten 55 mm tiefe Löcher für 6 mm-Dübel und verschrauben Sie die Winkel mit 4 x 60 Schrauben auf dem Boden (siehe Abb. 10).
14. Setzen Sie den mittleren Tragrahmen vorsichtig in die vorbereitete Bauöffnung, verwenden Sie eine Wasserwaage und Keile, um die Zarge in drei Richtungen auszurichten. Spreizen Sie den Rahmen an der Unterseite ab (siehe Abb. 9).
15. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Spreizen Sie das Türblatt mit Hilfe der Keile vom Boden ab.
16. Nur für Glaswände mit Seitenlicht: Befestigen Sie die Pfosten mit Schrauben durch den Winkel im Boden mit 3,5 x 35 Schrauben (siehe Abb. 11).
17. Wenn der mittlere Tragrahmen perfekt sitzt, befestigen Sie ihn mit Schrauben 3,5 x 45 an den Montagelatten (Schraubenabstand ca. 500 mm) (siehe Abb. 12).
18. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Füllen Sie den Raum unter dem Türblatt mit feuerfestem Montageschaum. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist und entfernen Sie den überschüssigen ausgehärteten Montageschaum mit einem Messer. **Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.**
19. Legen Sie die Teile des tragenden Bekleidungsrahmens mit der Oberseite nach unten auf die Arbeitsfläche. Setzen (entfernen) Sie 10 x 12 mm-Feder in alle Teile an den Stoßstellen.
20. Tragen Sie Montageklebstoff auf die Kontaktflächen des tragenden Bekleidungsrahmens auf. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubenzieher leicht an. Richten Sie die Verbindungen aus und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 13).
21. Nur für Glaswände mit festem Unterteil im Seitenlicht: Nehmen Sie das Brett des festen Seitenteils mit der entsprechenden Ausrichtung gemäß Seitenlicht (L/R) und tragen Sie Klebstoff auf die Kontaktflächen auf. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubenzieher leicht an. Richten Sie die Verbindungen aus, ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 13).
22. Nur für Glaswände mit Rahmenunterteil im Seitenlicht: Gehen Sie gemäß Punkt 20. vor.
23. Nur für Glaswände mit festem Unterteil im Seitenlicht: Tragen Sie Klebstoff auf die Oberfläche des festen Seitenteils auf.
24. Tragen Sie Klebstoff auf die Nuten des mittleren Tragrahmens auf (der sich bereits in der Bauöffnung befindet).
25. Setzen Sie den tragenden Bekleidungsrahmen in die Bauöffnung bzw. den mittleren Tragrahmen ein und klopfen Sie leicht auf die Oberfläche, bis er sitzt (Sie können eine Klammer für den vollständigen Sitz verwenden). Nach einwandfreiem Einsetzen befestigen Sie den tragenden Bekleidungsrahmen mit 4 x 60 Schrauben am tragenden Mittelrahmen, sowohl an den Rändern als auch an der inneren Unterteilung (Schraubenabstand ca. 500 mm) (siehe Abb. 14).
26. NUR A: Vertiefen Sie die Löcher für die Bänder im tragenden Bekleidungsrahmen mit einem Stufenbohrer 7,7 mm bis zu einer Tiefe von 65 mm und schrauben Sie die Unterteile der Bänder in die Löcher (siehe Abb. 15).

27. NUR B: In die Ausfräsungen in der Bekleidung der Zarge setzen Sie die Teile der Bandhalterung ein und verschrauben Sie sie mit dem Fuß (siehe Abb. 16)
28. Passen Sie eine Seite der Dichtung an, indem Sie sie in einem Winkel von 45 Grad einschneiden, und drücken Sie die Dichtung in die Nut des Futters (siehe Abb. 17). Schneiden Sie das überlappende Ende mit der Kante des Futters ab.
Wenn Sie die Dichtung in die Nut drücken, dürfen Sie sie nicht dehnen.
29. Schrauben Sie die oberen Teile der Bänder in die Tür oder legen Sie die Bänder in die Ausfräsungen in der Tür und verschrauben Sie sie (siehe Abb. 18).
30. Bei der Montage des Zierbekleidungsrahmens ist wie unter Punkt 19 beschrieben vorzugehen. - 24. Setzen Sie den tragenden Bekleidungsrahmen in die Bauöffnung bzw. den mittleren Tragrahmen ein und klopfen Sie leicht auf die Oberfläche, bis er sitzt (Sie können eine Klammer für den vollständigen Sitz verwenden). Fixieren Sie den Rahmen ggf. mit einer Klammer und lassen Sie den Klebstoff aushärten.
31. Nur für Glaswände mit festem Unterteil im Seitenlicht: Ziehen Sie die beiden Bretter des festen Seitenteils mit Klammern zusammen, wischen Sie eventuell übergelaufenen Klebstoff ab und lassen Sie ihn aushärten.
32. Hängen Sie das Türblatt ein und prüfen Sie die Tür auf ihre Funktionstüchtigkeit. Stellen Sie gegebenenfalls die Position des Bandunterteils mit einem Inbusschlüssel ein und schieben Sie die Überzüge auf den Bandunter- und -oberteil bzw. stellen Sie die Position des Türblatts in der Bandhalterung mit einem Inbusschlüssel ein (siehe Abb. 19).
33. Bei Unebenheiten im Mauerwerk und insbesondere an den Kontaktstellen zwischen Zarge und Boden (außer bei Teppichböden) füllen Sie die Fugen mit feuerfestem Silikondichtstoff.
34. Bereiten Sie die Leisten für die Beleistung der Zarge vor, schneiden Sie sie (auf Gehrung) zu und befestigen Sie sie mit Nägeln. Verfahren Sie auf der anderen Seite der Zarge genauso (siehe Abb. 20).
35. Bereiten Sie die Verglasungsleisten vor, indem Sie sie (auf Gehrung) zuschneiden und auf einer Seite 5 x 9 mm Klebeband anbringen (siehe Abb. 21).
36. Befestigen Sie die Leisten auf der einen Seite mit 3,5 x 55 mm-Schrauben im Falz des Seitenlichts. Füllen Sie den Raum zwischen dem Klebeband und der Öffnung mit feuerfestem Silikondichtstoff aus. Legen Sie Sperrholzunterlagen, Dicke 4 mm, auf die untere Kante der Öffnung, setzen Sie die Füllung ein und unterspritzen Sie das Glas rundherum mit Silikon. Anschließend beleisten Sie die Füllung mit vorbereiteten Leisten von der anderen Seite, die Sie ebenfalls mit Schrauben befestigen. Bei einem Seitenlicht mit Trenngitter verwenden Sie Leisten mit doppelseitigem Klebeband und kleben Sie sie an die gewünschte Stelle (siehe Abb. 22).
37. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Bereiten Sie die Verglasungsleisten vor, indem Sie sie zuschneiden (oben auf Gehrung), legen Sie auf beiden Seiten die vorbereiteten Leisten an und befestigen Sie sie mit Nägeln. Für den unteren Teil des Türblatts (in Bodennähe) verwenden Sie die beigefügten breiteren Leisten, die auf beiden Seiten mit Nägeln befestigt werden.

